

Schulpreis **Lernen
durch Engagement**
2020

LAUDATIO FÜR „FRIDAYS FOR FACTS“

VON ANNA MAUZ

„Es ist eher unwahrscheinlich, dass junge Menschen Zeit und Energie in bessere Bildung investieren, wenn diese Bildung für die Anforderungen der ‚realen‘ Welt irrelevant erscheint.“ sagt Andreas Schleicher OECD-Bildungsdirektor.

Hunderttausende Kinder und Jugendliche haben sich seit 2018 der globalen Bewegung »Fridays for Future« angeschlossen: Sie streiken für Klimaschutz und rufen dazu auf, internationale Klimaabkommen einzuhalten – sie streiken für die eigene Zukunft und für die Zukunft unseres Planeten. Hunderttausende auf der Straße weltweit ... hunderte auf den Straßen von Bamberg ... und hunderte nicht in der Schule.

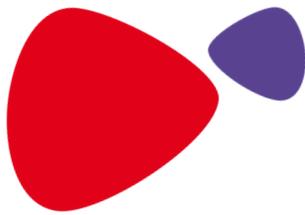
Diese Bewegung hat unserer Gesellschaft zweierlei vor Augen geführt: dass sich eine überwältigende Zahl junger Menschen politisch engagieren will – und dass das System Schule Schwierigkeiten damit hat, Schüler*innen solch ein Engagement zu ermöglichen.

Genau hier setzt das Lernen durch Engagement-Projekt Fridays for Facts von Stephan Bickel und Schüler*innen des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums an. Zu Beginn stand der Unmut der Schüler*innen darüber, dass ihre Schule die Teilnahme an den FridaysForFuture-Demonstrationen nicht unterstützte, ja sogar verbot. In Gespräch mit den Sechstklässler*innen über die rechtlichen Gründe der Schule stellt Stephan Bickel fest: Diese jungen Menschen haben ein riesiges fachliches Interesse an Klimaschutzthemen und brennen dafür, mehr zu erfahren.

Stephan Bickel greift die intrinsische Motivation auf: Unter dem Motto Fridays for Facts widmet er fortan die freitäglichen Mathematikstunden dem Thema Klimaschutz. Mit Prozentrechnungen zu Mikroplastik als Gefahr für die Weltmeere nähern sie sich dem Thema an. Sie lernen Diagramme kritisch zu interpretieren und vertiefen ihr ökologisches Fachwissen – entlang des Lehrplans Mathematik und kombiniert mit ihrem Interesse.

Bald gewinnt Stephan Bickel die Biologielehrerin dafür, mit den Schüler*innen klimafreundliches Handeln zu erkunden – und auch der Informatikunterricht wird Teil von Fridays For Facts: Die Schüler*innen recherchieren Fakten im Netz und erstellen völlig eigenständig Erklärvideos zu Klima und Umwelt.

Und diese neuen, jungen Expert*innen sind gefragt: Die Sechstklässler*innen packen ihre Filme ein – und unterrichten Bambergs Schüler*innen umliegender Schulen in regelmäßigen Themenstunden zum Klimaschutz.



Beeindruckt hat uns als Jury die pädagogische Umsetzung von Fridays For Facts: Ausgehend vom regulären Fachunterricht Mathematik entsteht ein fächerübergreifendes Lernen durch Engagement, das sich klar an den Interessen der Schüler*innen orientiert und sie darin unterstützt, etwas zu bewegen – auf der Basis fundierten Wissens.

Die Schüler*innen reflektierten nicht nur ihr eigenes ökologisches Handeln, sondern auch das ihrer Familien und ihres Umfelds. Fridays For Facts zeigt schulisches Lehren und Lernen, das stärkt, begeistert und anstößt!

Ein Satz aus der Preisbewerbung blieb mir als Jurorin besonders in Erinnerung: Zitat Stephan Bickel ‚Das Thema „Klimawandel“ betrifft die Jugendlichen derart, dass sie sich sogar mathematische Inhalte freiwillig aneignen‘. Was würde Andreas Schleicher wohl sagen, wenn er diesen Satz hören würde? Vielleicht würde er erwidern: Fridays For Facts belegt, dass junge Menschen Zeit und Energie in bessere Bildung investieren, wenn ihnen diese Bildung für die Anforderungen der ‚realen‘ Welt relevant erscheint!

Liebe Schüler*innen der 6c, lieber Stephan Bickel: Wir sagen DANKE und herzlichen Glückwunsch!“